

DenizBank AG 



Finanzmarktreport

Ausgabe 6/2016

Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN
Senior Economist

Inhaltsverzeichnis

Währungen	2
Hauptwährungen	2
EUR/USD	2
Staatsanleihen	3
ATX	4
Börse Istanbul (BIST)	4
Rohstoffe	5
Edelmetalle	5
Gold	5
Energie	5
Rohöl	5
Konjunktur	6
Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex	6
Märkte – Monatliche Entwicklung	6
Wechselkurse, Rohstoffe und Energie	6
Aktienindizes und Geldmarktzinsen	7



Währungen

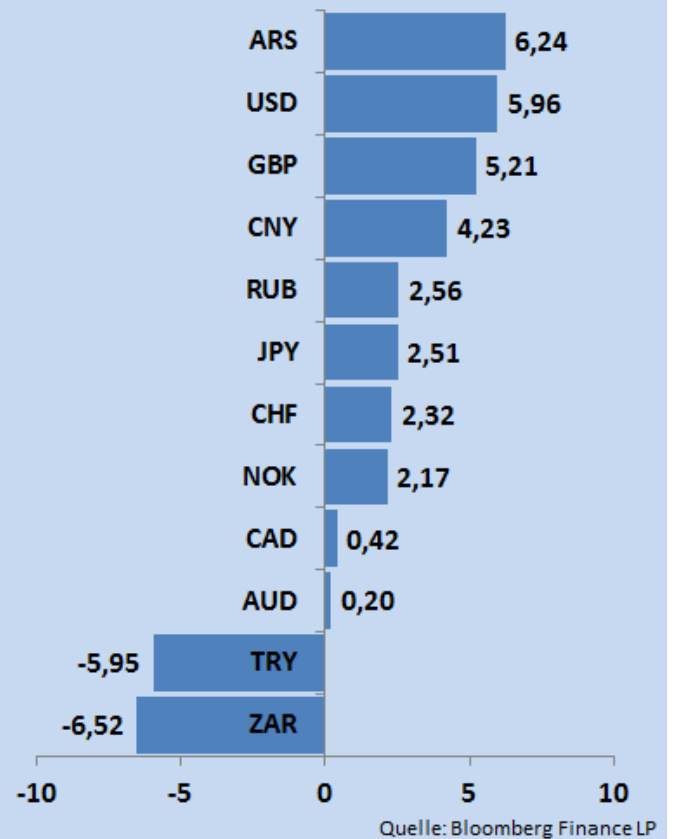
Hauptwährungen

Der Ausgang des Brexit Votums war für viele überraschend. Selbst die Befürworter der Kampagne scheinen fassungslos und haben sich in Folge nacheinander aus dem Rampenlicht zurückgezogen. Tatsächlich sind die Buchmacher von Wettbüros bis zum letzten Moment falsch gelegen. Die Finanzmärkte sind unter extrem hohen Handelsvolumina abgestürzt. Der GBP wertete am Tag der Veröffentlichung der Resultate über 13% zum JPY ab (-10% zu USD, AUD, CNY, RUB,..). Zum EUR waren es -7,8%. Insgesamt war es ein eher schwacher Monat für den Euro. ARS und USD setzten ihre letztmonatigen Aufwertungen fort. So auch GBP und CNY. EUR/JPY fiel auf den tiefsten Stand seit Ende 2012, (109,57). Die Hedgefonds-Welt ist netto-long JPY und USD, die höchsten netto-short Positionen sind im GBP. Spätestens im September sollte die Bank of England mit einer Leitzinssenkung antworten.

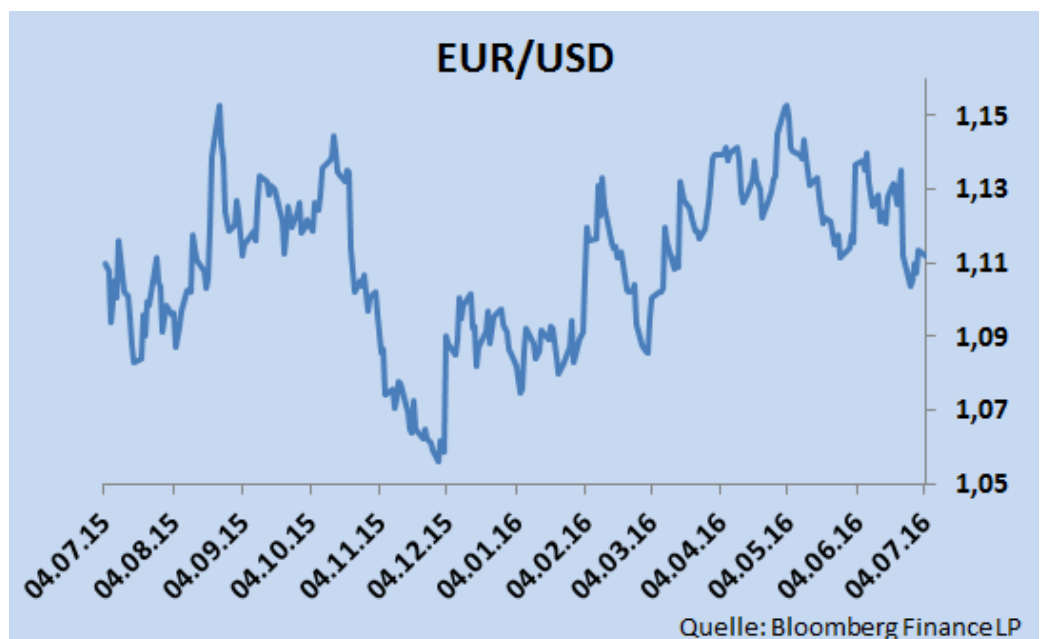
EUR/USD

Auch im EUR/USD war die Handelsspanne sehr breit am 24.Juni (dem Tag nach dem Votum). Tageshoch war 1,1428 und Tagestief 1,0913. Notenbank Geldpolitik sorgt weiterhin für USD-Stärke. Kurzfristig richtungsweisend wird die Überschreitung von 1,1159 oder die Unterschreitung von 1,1044 sein. Die Future-implizierte Wahrscheinlichkeit einer Fed Leitzinsanhebung liegt für 2016 nach dem Votum unter 15%. Die gleiche Wahrscheinlichkeit für die EZB ihre Zinsen weiter zu senken ist jedoch gestiegen. Futures preisen

30 Tage Veränderung gegenüber Euro (%)



EUR/USD





September, Oktober spätestens Dezember ein.

Staatsanleihen

US-Treasury Kurve wird flacher

Renditen auf U.S. Staatsanleihen gingen über alle Laufzeiten zurück. Die US-Treasuries wurden ihren Ruf als sicherer Hafen gerecht.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	0,589	0,695	0,763	0,775
3J	0,692	0,820	0,906	1,017
5J	0,995	1,123	1,231	1,428
7J	1,262	1,400	1,525	1,767
10J	1,444	1,601	1,736	2,007
30J	2,225	2,413	2,556	2,793

Türkische Staatsanleihen sind sehr gefragt

Renditen auf türkische Staatsanleihen haben sich nach dem Mai auch im Juni über alle Laufzeiten deutlich verringert. Am kurzen Ende war es stärker ausgeprägt. Die Notenbank hatte ihre Leitzinsen den 4. Monat in Folge gesenkt. Von 10,75% im Februar auf 9,0% im Juni.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	8,280	8,690	9,025	9,991
3J	8,600	8,841	9,126	9,964
5J	8,700	9,084	9,284	9,982
10J	8,850	9,292	9,435	9,895

Österreichische Staatsanleihen notieren fester

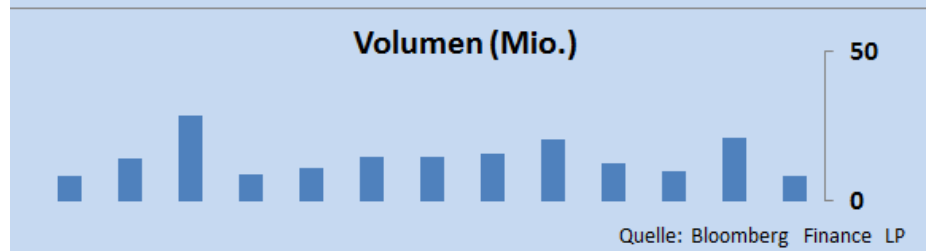
Das Anleihekaufprogramm der EZB zeigt zum Teil Wirkung. Staaten verschulden sich zu günstigeren Konditionen. Doch bald sind 5- und 7-Jahrestitel nicht mehr berechtigt um von der EZB aufgekauft zu werden. Denn ihre Rendite fällt unter den -0,4% Depotsatz der EZB.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	-0,559	-0,522	-0,490	-0,344
3J	-0,517	-0,453	-0,418	-0,284
5J	-0,386	-0,342	-0,337	-0,121
7J	-0,322	-0,191	-0,115	0,199
10J	0,186	0,283	0,336	0,673
15J	0,153	0,277	0,405	0,780

Aktien Indizes

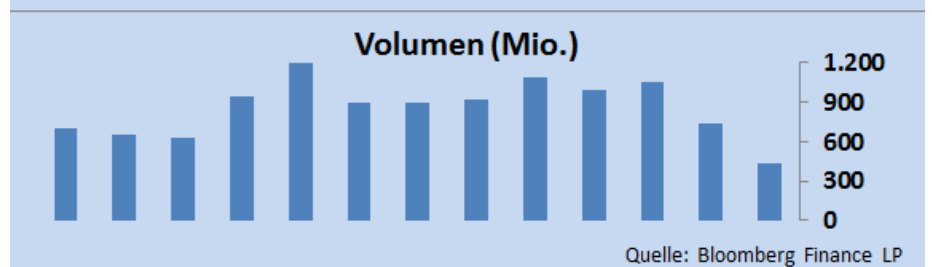
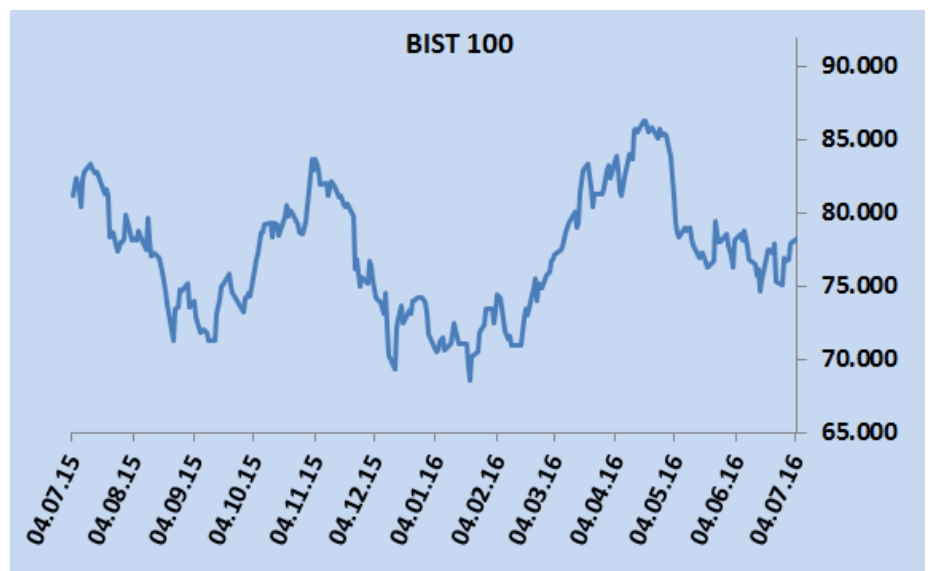
ATX

Alle Aktienmärkte wurden durch den Brexit geprügelt. So auch der ATX. 15 Titel sackten ab. Angeführt von Wienerberger (-20,33%), Uniqa (-15,9%), und Erste Group (-13%). Nur 5 Titel konnten aufwerten. Buwog führte mit +10,05%, OMV (+3,95%) und Verbund (+1,93%) folgten. Der ATX hat das Brexit in 2 Tagen mit -11,32% eingepreist, hat aber seitdem die Hälfte wieder aufgeholt. Charttechnische Resistenzen gibt es bei 2200 Punkten.



Börse Istanbul (BIST)

40 aufwertende Titel verhalfen dem BIST100 Index zu einem kleinen Plus. Ihlas führte mit +43,48%, gefolgt von Besiktas Futbol (+23,72%), und Odas Elektrik (+14,32%). 59 Titel werteten ab. Tesco Kipa (-39,75%), GSD Holding (-27,13%) und Park Elektrik (-17,69%) waren die Flop-Drei. In den 2 Tagen gab der BIST100 lediglich 3,63% ab. Hat seitdem alles wieder aufgeholt. Eine charttechnische Unterstützung gibt es bei 77300 Punkten. Der BIST100 liegt über die Berichtsperiode Währungsbereinigt sogar 2,21% im Plus. Seit Jahresanfang sind es 6,97%.

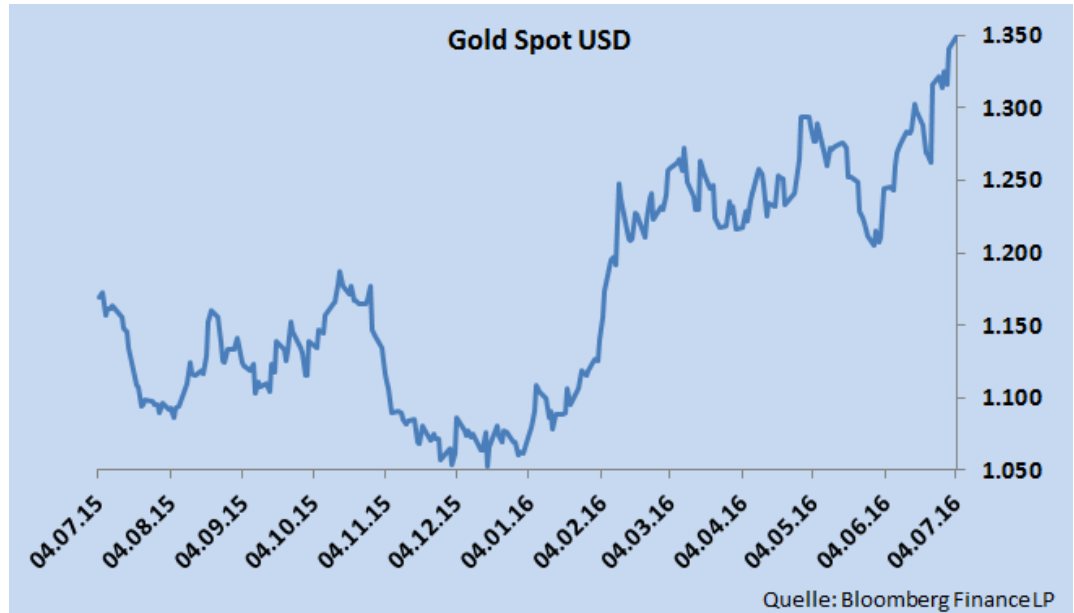


Rohstoffe

Edelmetalle

Gold

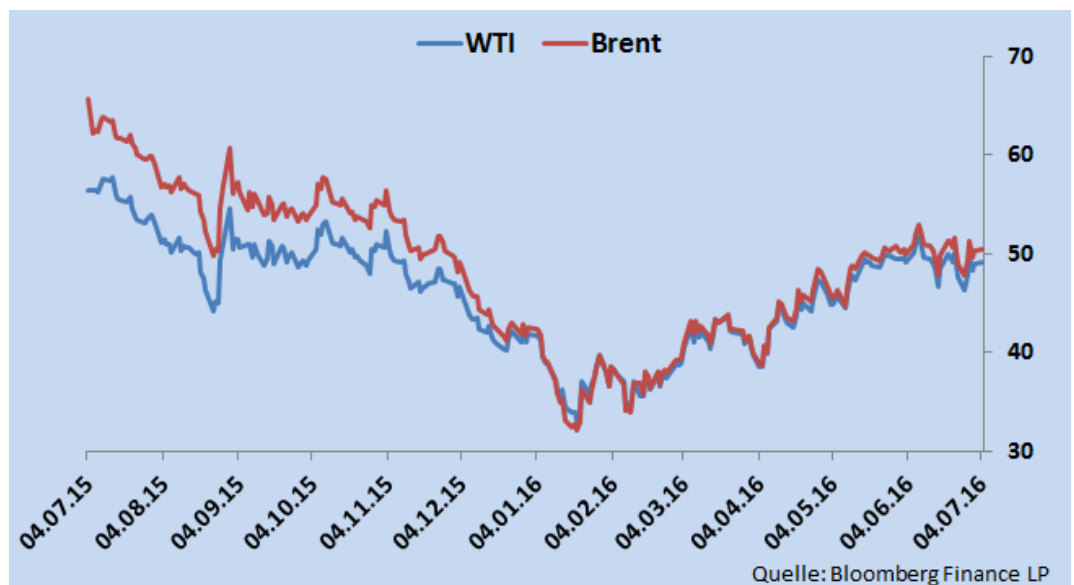
Die Nachfrage nach einem sicheren Hafen übertraf die USD-Stärke. Der Goldpreis ist im Juni um über 11%, auf den höchsten Wert seit Juni 2013 gestiegen. Währungsbereinigt sogar um 13,62%. Er notiert über allen wichtigen gleitenden Kursdurchschnitten. Ein Indiz dafür, dass die Goldbullen zurück sind. Palladium (+9,53% in einem Monat) und insbesondere Silber (+27,80%) sind andere Edelmetalle die stolze Renditen abwerfen.



Energie

Rohöl

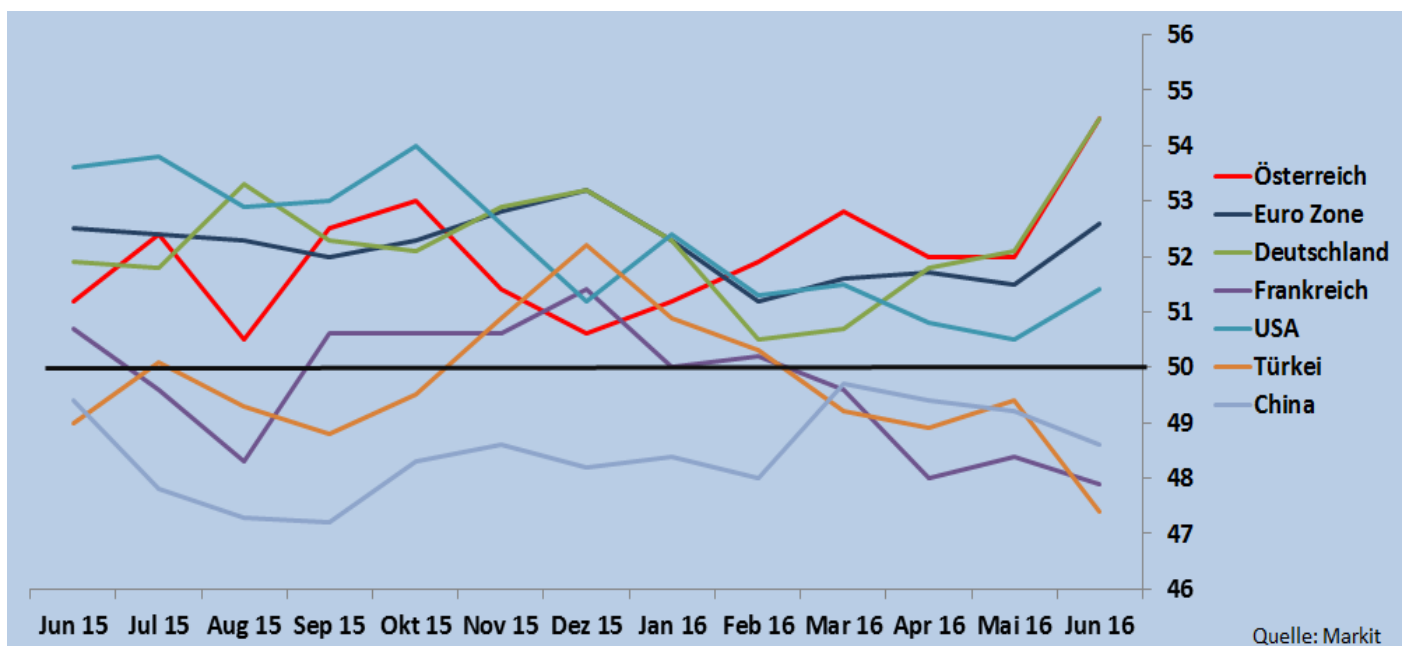
Volatil, aber seitwärts war die monatliche Bewegung an den Rohölmärkten im Juni. Brent legte um 1,31% zu, WTI war auf Monatsicht wenig verändert. Seit Jahresanfang legte Brent um 34,98% zu, und WTI um 32,26%.



Konjunktur

Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex

Der Österreichische Einkaufsmanagerindex stieg im Juni auf ein 5-Jahreshoch. Neu- und Folgeaufträge aus In- und Ausland trugen dazu bei. Die Gesamtproduktion wurde ausgeweitet und die Beschäftigung auch. Doch eine Brexit-Verunsicherung ist in diesem Wert noch nicht erkennbar. Wird sich aber in den Folgemonaten bemerkbar machen.



Märkte – Monatliche Entwicklung

Wechselkurse, Rohstoffe und Energie

Wechselkurse	Kurs am 05.07.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 06.06.2016	Rohstoffe	Kurs am 05.07.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 06.06.2016
EUR/USD	1,1163	-1,89	1,1378	Gold Spot \$/Oz	1.346,34	8,02	1.245,98
EUR/TRY	3,2554	-1,69	3,3120	Silber Spot \$/Oz	19,69	19,82	16,44
EUR/CHF	1,0842	-1,72	1,1034	Platinium Spot \$/Oz	1.057,55	6,65	991,85
EUR/GBP	0,8476	7,68	0,7868	Palladium Spot \$/Oz	598,25	7,61	556,17
EUR/JPY	113,5600	-6,65	121,6800	Kupfer Future	220,00	3,82	211,80
EUR/RUB	71,6783	-3,84	74,5518	Energie	Kurs am 05.07.	% Δ 1 M	Kurs am 06.06.
EUR/CNY	7,4476	-0,15	7,4584	WTI Rohöl	47,87	-2,52	49,11
USD/TRY	2,9162	0,22	2,9102	Brent Rohöl	49,15	-1,78	50,04
USD/JPY	101,7400	-4,85	106,9400	Gasöl	434,50	-2,41	445,25
USD/RUB	64,2138	-2,01	65,5341	Heizöl	147,51	-1,38	149,59
USD/CNY	6,6715	1,64	6,5637	Erdgas	2,92	17,89	2,48

Quelle Bloomberg Finance LP

Aktienindizes und Geldmarktzinsen

Aktien- indizes	Kurs am 05.07.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 06.06.2016	Euribor Eonia	Kurs am 05.07.2016	% Änderung 1 Monat	Kurs am 06.06.2016
ATX	2.045,71	-7,73	2.215,77	Eonia (T -1)	-0,315	6,81	-0,338
BIST 100	78.387,69	0,32	78.139,49	Euribor 1 W	-0,371	-2,20	-0,363
Cac 40	4.182,44	-5,43	4.421,78	Euribor 2 W	-0,367	-1,38	-0,362
DAX	9.576,23	-5,26	10.103,26	Euribor 1 M	-0,363	-3,42	-0,351
Dow Jones	17.949,37	0,80	17.807,06	Euribor 2 M	-0,325	-8,33	-0,300
Euro Stoxx 50	2.827,75	-5,69	2.997,55	Euribor 3 M	-0,292	-11,88	-0,261
FTSE 100	6.552,00	5,47	6.209,63	Euribor 6 M	-0,188	-22,08	-0,154
Ibex 35	8.149,40	-7,41	8.801,60	Euribor 9 M	-0,125	-42,05	-0,088
Micex	1.891,22	0,21	1.886,84	Euribor 1 Y	-0,059	-268,75	-0,016
NASDAQ	4.437,44	-1,60	4.509,79	Zins Futures	Kurs am 05.07.	% Δ 1 M	Kurs am 06.06.
NIKKEI 225	15.669,33	-5,85	16.642,23	BOBL Future	133,76	0,95	132,50
S&P 500	2.102,95	0,18	2.099,13	BUND Future	167,46	2,05	164,10

Quelle Bloomberg Finance LP

Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie folgt:

Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN, Economic Research and Development

Tel: 0505105/2430

Email: ahmet.bilgin@denizbank.at

Disclaimer:

Diese Publikation wurde von DenizBank AG ausschließlich zu Marketingzwecken gem. § 36 Abs. 2 WAG erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Informationen basieren jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Die DenizBank AG behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung gem. § 36 Abs. 1 WAG dar.

Impressum und Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: DenizBank AG (FN 142199 t, Handelsgericht Wien), Thomas-Klestil-Platz 1, 1030 Wien; Sitz der Gesellschaft: Wien; DVR Nummer: 0845981

Unternehmensgegenstand: Betrieb von Bankgeschäften; Mitglieder des Vorstandes: Ahmet Mesut Ersoy, Mehmet Ulvi Taner, Dr. Thomas Roznovsky, Tuncay Akdevelioglu, Cenk Izgi; Mitglieder des Aufsichtsrates: Hakan Ates, Derya Kumru, Wouter van Roste, Alexander Vedyakhin, Suavi Demircioglu, Dr. Kurt Heindl

Beteiligungsverhältnisse: Mitglied der Sberbank Gruppe

Blattlinie: Dieser Bericht fasst die wesentlichen Entwicklungen an den Finanzmärkten des vergangenen Monats zusammen und kommentiert ihre Hintergründe.